

Medienliste: Friedensdekade sicher nicht - oder?

Zusammengestellt von Adrian Then am 24.10.2023

DVD: Das Herz von Jenin



89 Minuten, Dokumentarfilm, Leon Geller / Marcus Vetter, Deutschland, Israel 2008
Arabisch, Englisch, Deutsche Untertitel
Ab 14 Jahre, FSK ab 12 freigegeben

Im Jahr 2005 in Jenin, einem der größten palästinensischen Flüchtlingslager im Westjordanland: Der 12-jährige Ahmed Khatib wird bei einer Razzia der israelischen Armee tödlich verletzt. Nach Rücksprache mit einem Imam und einem Vertreter der Al-Aksa-Brigaden beschließen die Eltern, die Organe ihres hirntoten Kindes sechs kranken israelischen Kindern zur Verfügung zu stellen. Die Filmemacher rekonstruieren die Geschichte zwei Jahre später anhand von TV-Material und der Befragung von betroffenen Familien und anderen Beteiligten. Sie begleiten dann Ismael Khatib, Ahmeds Vater, auf einer bewegenden Reise zu den Kindern, denen die Organe seines Sohnes das Leben retteten.

Schlagworte: Krieg, Nächstenliebe, Israel, Gewalt, Krisengebiete, Gewaltlosigkeit, Konfliktherde, Frieden, Konflikte, Menschlichkeit, Organspende, Vorurteile, Zeitgeschichte, Versöhnung, Friedenserziehung, Palästina
Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Realschule, Berufsschule, Sek. II - schulartübergreifend
Verleihnummer: DVD0593
Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium340/Das-Herz-von-Jenin>

DVD: Der wunderbarste Platz auf der Welt



Aus der Reihe: Bilderbuchkino
8 Minuten, 15 Bilder, Bilderbuchkino, Trickfilm, Jens Rasmus (Buch), Rey Sommerkamp/Matthias Bruhn (Film), Deutschland 2014
Deutsch
Ab 5 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jens Rasmus. Gerade noch scheint die Welt für Frosch Boris in Ordnung, da taucht der Storch auf, und will ihn verschlingen. Boris entkommt und muss sich nun auf die Suche nach einem neuen Zuhause machen. Im Karpfenteich will man ihn nicht und auch die Kröten nehmen ihn nicht auf. Zusammen mit dem Molch trickst er schließlich den Storch aus und kehrt an seinen Teich zurück, dem wunderbarsten Platz der Welt.

Schlagworte: Angst, Fremdsein, Heimat, Vorurteile, Außenseiter, Freundschaft, Kinderbuch, Rassismus, Flucht, Asyl, Flüchtlinge, Kindermedien, Vertreibung, Fremde, Mut, AusländerInnen, Zivilcourage, Integration, Solidarität, soziales Verhalten, Impulsfilm
Zielgruppen: Grundschule, Elementarerziehung, Förderschule
Verleihnummer: DVD0780
Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium21824/Der-wunderbarste-Platz-auf-der-Welt>

Online-Medium: Die Schüler der Madame Anne



Originaltitel: Les Héritiers
105 Minuten, Spielfilm, Marie-Castille Mention-Schaar, Frankreich 2014
Deutsch, Französisch, Deutsche Untertitel
Ab 14 Jahre, FSK ab 12 freigegeben

Der Klasse 11 des Léon-Blum-Gymnasiums im trostlosen Pariser Vorort Créteil eilt ein besonders schlechter Ruf voraus. Eine spannungsgeladene Mischung unterschiedlicher Kulturen sorgt dauernd für Konflikte, und die meisten Schüler haben keine Lust auf Schule. Wer hier unterrichten will, muss erst einmal dafür sorgen, dass Kopfhörer abgenommen, Kaugummis ausgespuckt und Nagellack-Fläschchen zugeschraubt werden.

Unvoreingenommen stellt sich die erfahrene Lehrerin Anne Gueguen dieser Herausforderung. Sie meldet die Klasse bei einem Schülerwettbewerb zum Thema "Kinder und Jugendliche in den KZs der Nazis" an. Mit großer Beharrlichkeit gelingt es ihr, die Schüler in eine gemeinsame Aufgabe zu verwickeln. Mehr und mehr vertiefen sich die Jugendlichen in das Thema und lernen in der Auseinandersetzung mit dem Holocaust viel über sich selbst und entdecken den Wert der Achtung vor dem Anderen. Der anrührende Film basiert auf einer wahren Geschichte.

Schlagworte: Schule, Geschichte, Shoah, Gemeinschaft, Konzentrationslager, Kinofilm, Akzeptanz, Antisemitismus, Diskriminierung, Holocaust, Rassismus, Vorurteile, Judentum, Auschwitz, Jugend, Integration, Konflikte, soziales Verhalten, Toleranz, Chancengleichheit, Drittes Reich

Zielgruppen: Erwachsenenbildung, Berufsschule, Sek. II - schulartübergreifend

Dateigröße: 3.6 GB

Lizenzende: 04.07.2029

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium40288/Die-Schueler-der-Madame-Anne>

DVD: Flucht ins Ungewisse – Bahar im Wunderland



Originaltitel: Bahar im Wunderland
17 Minuten, Kurzspielfilm, Behrooz Karamizade, Deutschland 2013
Arabisch, Deutsch, Englisch, Deutsche Untertitel
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Wohin flüchtest du, wenn dein Leben in Gefahr ist und es keinen Ort gibt, an dem du dich verstecken kannst? Das kurdische Mädchen Bahar ist zusammen mit seinem Vater auf der Flucht von Syrien nach Deutschland und hat für sich einen Weg gefunden. Um ihre Ängste zu überwinden und sich vor Gefahren zu schützen, glaubt sie, unsichtbar werden zu können, wenn sie ihre Augen schließt. In Frankfurt werden die beiden unfreiwillig voneinander getrennt. Bahar sieht die glitzernde Bankenmetropole mit den Augen eines Mädchens, dem weder Heimat noch Bezugspersonen geblieben sind, das unter den gegebenen Umständen kein Kind mehr sein kann - und doch Möglichkeiten findet, mit ihrer Situation umzugehen. Auf einer Polizeistation kommen Vater und Tochter wieder zusammen. Was nun geschehen wird, bleibt offen.

Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2014 in der Kategorie Bildung

Schlagworte: Flucht, Angst, Flüchtlingskinder, Flüchtlinge, Fantasie, Menschenrechte, Emigration, Migration, Einwanderung, Menschenwürde, Kurzfilmkino, AusländerInnen, Krieg, Vertreibung, Asyl, Globalisierung, Mädchen, Armut, Reichtum, Kinder, Impulsfilm

Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, Realschule, Gemeindearbeit, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Verleihnummer: DVD0786

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium34054/Flucht-ins-Ungewisse>

VHS: Flucht über den Himalaja — Kinder auf dem Weg ins Exil



30 Minuten, Dokumentarfilm, Zazie Blumencron, Richard Ladkani, Deutschland 2000
Deutsch
Ab 14 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Durch hohe Schulgelder nehmen die chinesischen Besatzer vielen tibetanischen Kindern ihr Recht auf Bildung und entfremden sie ihrer Kultur. Als Ausweg bleibt nur eine strapaziöse und gefährliche Flucht in kleinen Gruppen über den Himalaja nach Indien in Exilklöster des Dalai Lama. Manche Kinder kommen nie an, viele wissen nicht, wann sie ihre Familien wieder sehen.

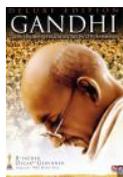
Schlagworte: Kinder, Familie, Widerstand, Buddhismus, Asien, Menschenrechte, Armut, Flüchtlinge, Kindersituationen, Tibet, China, Asyl, Ethik, Unterdrückung, Diktatur

Zielgruppen: Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend, Fort- und Weiterbildung, Erwachsenenbildung, Jugendarbeit, Gymnasium (S1)

Verleihnummer: VC1328

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium23165/Flucht-ueber-den-Himalaja>

DVD: Gandhi



188 Minuten, Spielfilm, Richard Attenborough, Großbritannien, Indien, USA 1982
Deutsch, Englisch, Deutsche Untertitel, Englische Untertitel, Türkische Untertitel
Ab 14 Jahre, FSK ab 12 freigegeben

Filmische Biografie von Mahatma Gandhi. Er praktizierte in Indien zum ersten Mal den passiven Widerstand, der zum Kennzeichen seines Freiheitskampfes gegen die Briten wurde. Schließlich wurde sein Traum wahr: die Unabhängigkeit seines Landes vom britischen Empire. (Mit Ben Kingsley, Candice Bergen, ausgezeichnet mit 8 Oscars)

Schlagworte: Frieden, Friedenserziehung, Kolonialismus, Lebensbilder, Gewalt, Gewaltlosigkeit, Widerstand, Asien, Politik, 20. Jahrhundert, Berufung, Zeitgeschichte, Biografien, Geschichte, Religionen, Hinduismus, Zeitkritik

Zielgruppen: Gemeindefarbeit, Jugendarbeit, Konfirmandenarbeit, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend, Erwachsenenbildung

Verleihnummer: DV015

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium23332/Gandhi>

DVD: Glaube, Mut und Freiheit



60 Minuten, Dokumentarfilm, Sonja Poppe, Deutschland 2019
Deutsch
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

In vier 15-minütigen, unkommentierten „Porträts“ erzählen Gisela und Hans-Peter Freimark, Ruth Misselwitz, Rainer Eppelmann und Joachim Gauck von ihren Erfahrungen mit dem Leben in der DDR und der Zeit der Friedlichen Revolution. So liefern sie auf unaufgeregte Weise sehr persönliche Einblicke, die Denkanstöße zu

zahlreichen Schwerpunkten aus den Themenfeldern DDR, Kirche in der DDR und Friedliche Revolution bieten, und zeigen auf, wie beständiger, aber bewusst friedlicher Widerstand gegen Unrecht und Unterdrückung Wellen schlagen kann und schließlich fast Unglaubliches zu bewegen vermag.

„Gerade in der Auseinandersetzung mit der Unfreiheit in dieser Diktatur und mit den Rufen der Friedens-, Menschenrechts- und Umweltbewegungen der 1980er Jahre, die, zum großen Teil unter dem Dach der evangelischen Kirche, gewaltlos aber mit wachsendem Nachdruck Demokratie, Meinungsfreiheit, Gerechtigkeit und Menschenrechte einforderten, kann der Wert für eine freie demokratische Gesellschaft und für das eigene Leben deutlich werden“, so Sonja Poppe, Autorin der Materialien.

Schlagworte: evangelische Kirche, Grundrechte, Frieden, Mauerfall, Friedensbewegung, Widerstand, Kirche, DDR

Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Realschule, Berufsschule, Sek. II - schulartübergreifend

Verleihnummer: DVD1105

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium45613/Glaube-Mut-und-Freiheit>

DVD: Hass und Hoffnung – Kinder im Nahostkonflikt



Originaltitel: Promises

85 Minuten, Dokumentarfilm, Justine Shapiro, B.Z. Goldberg, Israel, Palästina, USA 2001

Deutsch

Ab 14 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Der Nahostkonflikt prägt auch das Denken und Handeln der Kinder, die in den Spannungsgebieten leben. Der Filmautor begleitete von 1997 bis Sommer 2000 sieben Kinder aus Jerusalem und dem angrenzenden Westjordanland und machte ihre Ängste und Vorurteile sichtbar. Er sorgte für Besuche und legte damit bei diesen Kindern den Grundstein für Verständnis und Versöhnung.

Schlagworte: Israel, Freiheit, Unabhängigkeit, Krieg, Versöhnung, Konfliktherde, Krisengebiete, Kinder, Flüchtlinge, Frieden, Kindersituationen, Konflikte, Abhängigkeit, Krisengebiete, Vergebung, Vorurteile, Palästina, Erziehung, Zukunft

Zielgruppen: Erwachsenenbildung, Gymnasium (S1), Hauptschule/Mittelschule, Jugendarbeit, Realschule, Sek. II - schulartübergreifend

Verleihnummer: DVD0058

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium23715/Hass-und-Hoffnung>

Online-Medium: Mensch sein. Nächstenliebe und ihre Grenzen



Aus der Reihe: Mensch sein.

24 Minuten, Dokumentarfilm, Luca Zug, Deutschland 2022

Deutsch, Ukrainische Untertitel

Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Die Reportage begleitet den Studenten Moritz, der aus Verzweiflung und Wut über den Krieg in der Ukraine eine Spendenaktion initiiert hat und die Spenden selbst mit Unterstützer*innen nach Polen und in die Ukraine bringt. Immer wieder gibt es dabei Schwierigkeiten, doch Aufgeben ist keine Option – Moritz' Wille zu helfen bleibt größer als die Probleme, die sich ihm in den Weg stellen.

Auch Larissas Geschichte wird im Film erzählt: Die Ukrainerin ist mit ihrem Sohn nach Polen geflohen – möchte aber, trotz aller Gefahren, bald wieder in ihre Heimat zurückkehren, um bei ihrer Familie zu sein.

Schlagworte: Helfen, Krieg, Flucht, Solidarität, Ukraine, Hilfsbereitschaft, Werte, Zusammenhalt, Samariter
Zielgruppen: Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Realschule, Gemeindearbeit, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend
Dateigröße: 696.2 MB
Lizenzende: 18.10.2032
Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium47483/Mensch-sein-Naechstenliebe-und-ihre-Grenzen>

DVD: Nach der Stille – Die Antwort einer Israelin auf "Das Herz von Jenin"



Originaltitel: After the silence
82 Minuten, Dokumentarfilm, Stephanie Bürger, Jule Ott, Manal Abdallah, Deutschland, Palästina 2011
Arabisch, Deutsch, Französisch, Hebräisch, Deutsche Untertitel, Englische Untertitel
Ab 14 Jahre, FSK ab 12 freigegeben

Sensible Dokumentation über die Annäherung einer israelischen und palästinensischen Familie nach einem Selbstmordattentat: Es ist der 31. März 2002, als der 24-jährige, aus dem Westjordanland stammende Shadi Tobassi in einem arabischen Restaurant eine Bombe zündet und 15 Menschen mit in den Tod reißt. Darunter befand sich auch Friedensaktivist Dov Chernobroda, der stets für eine Aussöhnung zwischen Israel und Palästina gekämpft hatte. Sechs Jahre später sucht die Witwe des Verstorbenen, Yaël Armanet-Chernobroda, den Kontakt zu der Familie des Attentäters, um die Ideale ihres Mannes weiter zu verfolgen. Die Dokumentation begleitet die langsame Annäherung.

Schlagworte: Israel, Palästina, Konflikte, Krieg, Versöhnung, Trauer, Menschenrechte, Solidarität, Gewaltlosigkeit, Ungerechtigkeit, Kinofilm, Gewalt, Gerechtigkeit, Vergebung
Zielgruppen: Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Gemeindearbeit, Sek. II - schulartübergreifend
Verleihnummer: DVD0870
Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium40850/Nach-der-Stille>

Online-Medium: Nowhere Special



96 Minuten, Spielfilm, Uberto Pasolini, Großbritannien, Italien, Rumänien 2021
Deutsch, Englisch
Ab 12 Jahre, FSK ab 6 freigegeben

Der alleinerziehende Vater John weiß, dass er nicht mehr lange leben wird. Deshalb ist er auf der Suche nach einer Adoptivfamilie, bei der er sich sicher sein kann, dass es seinem vierjährigen Sohn Michael dort gut gehen wird. Denn auch wenn er ihm selbst als Fensterputzer kein materielles Erbe hinterlassen kann, möchte er ihm auf jeden Fall den Weg in eine bessere Zukunft bereiten und eine liebendes Umfeld finden. Mit dem Wissen, dass John nicht mehr viel Zeit bleibt, stärkt sich noch einmal die tiefe Liebe und Verbundenheit zwischen Vater und Sohn.

DVD Video-Ebene:
Film in 5 Kapiteln, 10 Szenenbilder
Mit interaktiven online Lernmaterial: Lernen interaktiv

01 Ein scheinbar ganz normaler Morgen [00:05 - 10:42]

02 Suche nach einer neuen Familie [10:43 - 31:29]

03 Verschlechterung und Erkenntnis des Unausweichlichen [31:30 – 58:37]

04 Lichtblick, Lösung oder Untergang? [58:38 – 01:14:23]

05 Ein friedliches Ende finden [01:14:24 – 01:32:18]

Schlagworte: Vater-Sohn-Beziehung, Krankheiten, Familien, Geborgenheit, Zusammenhalten, Tod, Glück, Alleinerziehende, Abschied, Erziehung, Drama, Verbundenheit, Adoption

Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Realschule, Berufsschule, Gemeindearbeit, Förderschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Dateigröße: 2.8 GB

Lizenzende: 30.09.2032

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium47344/Nowhere-Special>

Online-Medium: Nur ein Kind



Originaltitel: Only a child

7 Minuten, Trickfilm, Simone Giampaolo, Schweiz 2020

Deutsch

Ab 10 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Ein visuelles Gedicht, das von zwanzig Trickfilmregisseuren geschaffen wurde, und dem Umweltappell der 12-jährigen Severn Cullis-Suzuki auf dem UNO-Gipfel in Rio 1992 Form und Farbe verleiht. Der "Omnibus-Film" kreierte mit eloquenten Bildern und animierten Allegorien einen kraftvollen Aufruf.

Schlagworte: Bewahrung der Schöpfung, Wahrnehmung, Armut, Globalisierung, Umwelt, Umweltschutz, Artensterben, Straßenkinder, Kinderrechte, Menschenrechte, Schöpfung, Kinder, Kurzfilmkino, Natur

Zielgruppen: Grundschule, Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, Fort- und Weiterbildung, Realschule, Berufsschule, Gemeindearbeit, Förderschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Dateigröße: 593.2 MB

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium47240/Nur-ein-Kind>

Online-Medium: Selbstoptimierung



28 Minuten, Dokumentarfilm, Martin Nudow, Anna Schreiber, Deutschland 2017

Deutsch

Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Die Werbung verspricht, dass man mit den richtigen Produkten, mit dem richtigen Training, der richtigen Ernährung und dem richtigen Coach, mehr aus sich herausholen kann. Anna probiert verschiedene Methoden auf dem Weg zum idealen Ich aus. Sie besucht u. a. eine Ausstellung zum Thema "Werbung", schaut sich an, wie man mit EMS-Training seine Muskeln trimmen kann und wie einen Apps bei der körperlichen Leistungssteigerung unterstützen können. Doch bei der Arbeit am eigenen Körper und Geist hört Selbstoptimierung nicht auf. Auch auf die richtige Selbstinszenierung kommt es an, vor allem im Internet. Doch warum müssen Schein und Sein dort scheinbar auseinanderklaffen? Und warum wird überhaupt so viel gepostet? Auch das fragt sich Anna. Neben Annas Gesprächspartnern ordnen Prof. Dr. Michael Utsch,

Psychologe und Weltanschauungsbeauftragter der EKD Berlin, und Religionswissenschaftlerin Prof. Dr. Almut Renger die Wege zum scheinbar besseren Ich kritisch ein.

Sequenziert in 5 Kapitel

[Im Onlineshop erhältlich](#)

Dieses Medium kann im Medienzentrum für 19,- € mit dem Recht zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung im Gebiet der EKM erworben werden.

Schlagworte: Datenschutz, Gesundheit, Identität, Werbung, Utopien, Zukunft, Coaching, Medienkompetenz, Grenzen, soziale Netzwerke, neue Medien, Vorbilder, Körper, Lebensführung, Arbeitswelt, Internet, Ideale, Selbstfindung

Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Realschule, Berufsschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Dateigröße: 1 GB

Lizenzende: unbegrenzt

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium42034/Selbstoptimierung>

Online-Medium: W wie ...



6 Minuten, Kurzspielfilm, Stelios Koupetoris, Griechenland 2019
Englisch, Deutsche Untertitel
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

In einem Klassenzimmer doziert ein Lehrer zum Thema Anthropologie, Hominisation und kulturelle Leistungen des Menschen. Unterstützt durch geschickte Kameraführung und musikalische Untermalung kommt der Film jedoch zu einer überraschenden Wendung, indem nicht nur der Blick auf das leere, verwüstete Klassenzimmer, sondern ferner auf eine durch Krieg und Gewalt zerstörte Siedlung gerichtet wird. Hierbei wird die zentrale Problematik des Filmes in den Raum gestellt: Warum hat der Mensch sich verändert? Durch diese Frage sowie das immer offensichtlicher werdende Unverständnis des Lehrers, was die Widersprüchlichkeit des Menschen angeht, öffnet sich ein Panorama auf Grundfragen der Anthropologie: Wie und warum kam es zur Hominisation? Was ist der Mensch? Warum konnte der Mensch wunderbare kulturelle Leistungen hervorbringen? Warum ist das höchst entwickelte Wesen auf der Erde zu Grausamkeit, Gewalt, Brutalität und Krieg fähig?

Schlagworte: Frieden, Krieg, Solidarität, Schule, Lehrer, Menschsein, Anthropologie, Evolution, Kurzfilmkino, Zerstörung, Impulsfilm

Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Realschule, Berufsschule, Gemeindearbeit, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Dateigröße: 186.1 MB

Lizenzende: 07.06.2031

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium46207/W-wie>